

22. September 2000

### **Neues Feuerwehrhaus in Hollenstein an der Ybbs wird eröffnet Auch die Gendarmerie wurde untergebracht**

In der Gemeinde Hollenstein an der Ybbs, Bezirk Amstetten, wird morgen, Samstag, 23. September, ab 10 Uhr das neue Feuerwehrhaus mit angeschlossenem Gendarmerieposten eröffnet. Schon um 9 Uhr beginnt der Festgottesdienst, dem anschließend die Segnung des neuen Gebäudes folgt. Als Ehrengäste sind unter anderem Innenminister Dr. Ernst Strasser, der die Festrede hält, Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka vorgesehen. Ab 13 Uhr beginnen die Vorführungen der Gendarmerie und der Feuerwehr. Zudem wird ein kriminalpolizeilicher Beratungsdienst eingerichtet. Diensthunde, Darbietungen der Sondereinsatzgruppe, Hubschrauber und eine Geräteschau ergänzen das Programm.

Im neuerbauten Haus mitten im Zentrum des Ortes wurden die Freiwillige Feuerwehr, die heuer 130 Jahre alt ist, sechs Garagen, fünf Fahrzeuge vom Kleinlöschwagen bis zum großen Gerät, ein Mannschaftsraum und der Gendarmerieposten der Gemeinde Hollenstein untergebracht. Die Gendarmerieposten hat fünf Mann in Dienstbereitschaft. Die Gendarmen sind auf rund 100 Quadratmetern einquartiert. Früher waren die Freiwillige Feuerwehr Hollenstein und die Gendarmerie an getrennten Standorten.

Das neue Feuerwehrhaus und der Gendarmerieposten mit einer Bauhöhe von zwei Stockwerken kosteten rund 9 Millionen Schilling. Dazu mussten noch 8.800 freiwillige Arbeitsstunden durch die Feuerwehr und die Bevölkerung des Ortes aufgebracht werden. Das Grundstück stellte die Gemeinde zur Verfügung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)